

# d' musig zitig



Informationen der Gemeindemusik Götzis 1824 · April 2015

## Frühjahrskonzert, 9. Mai 2015, 20.00 Uhr, AMBACH

Eine Rückkehr in das dritte Zeitalter der Mittel Erde mit der Gemeindemusik Götzis? Der Weg – Das Schicksal – Die Abenteuer des „Einen Rings“ begleiten?

Am 09.05.2015 können Sie mit Elben, Zwergen, Trollen, Hobbits, Zauberern, sowie der Gemeindemusik Götzis die Reise zum Schicksalsberg antreten.

Nach der Einleitung durch die „Umma-Kumma-Blöser“, eröffnen wir unser Konzert mit der „Fanfare Hayabusa“. Ein Werk des Komponisten Satoshi Yagisawa mit welchem er eine Hommage an die Raumsonde Hayabusa schrieb.

Nach dem Eröffnungswerk erzählen wir musikalisch die Geschichte über den Herr der Ringe. Die erste Sinfonie von Johan de Meij „The Lord of the Rings“ basiert auf der gleichnamigen Trilogie von J.R.R. Tolkien. Das Werk ist bei uns als „Der Herr der Ringe“ bekannt und hat seit seinem Erscheinen im Jahre 1955 Millionen von Lesern in seinen Bann gezogen. Die Sinfonie selber besteht aus fünf eigenständigen Sätzen, von denen jeder eine Person oder eine wesentliche Episode des Buches beschreibt.

„Der Herr der Ringe“ erzählt die Geschichte des großen Ringkrieges am Ende des dritten Zeitalters. Vom Schicksal auserwählt und zum Träger des „Einen Rings“ bestimmt, sieht sich der Hobbit Frodo Beutlin mit einer schier unlösbaren Aufgabe konfrontiert: Es obliegt ihm, gemeinsam mit seinen Gefährten, unter ihnen der mächtige Zauberer Gandalf, quer durch ganz Mittele Erde gegen Osten zu ziehen, in das Reich des Dunklen Herrschers Sauron, in das Land Mordor. Denn nur dort ist es möglich den Ring zu zerstören.



Den zweiten Teil des Frühjahrskonzerts beginnen wir mit einem typisch spanischen Paso Doble aus der Feder von Ferrer Ferran. Diese festliche Komposition ist Consuelo Císcar, einer wahren Verfechterin der valenzianischen Kultur, gewidmet.

Nach diesem Kurzbesuch in Spanien folgt ein Arrangement von Maurice Hamers. Mit „Symphonic Marches“ fasste er die drei bekanntesten Märsche, den „Raiders March“, „The Imperial March“ und „Olympic Fanfare and Theme“ von John Williams zu einem interessanten Werk zusammen.

Im Anschluss daran folgt „The World is not Enough“, das Titellied des gleichnamigen James-Bond Films aus dem Jahr 1999. Bei diesem Stück unterstützt uns die Sängerin Claudia Roithner und holt James-Bond-Feeling in die Kulturbühne AMBACH.

Nach dem „geschüttelt und nicht gerührt“ folgt ein Werk der Band „Franky goes to Hollywood“. Mit „Two Tribes“, einer der erfolgreichsten Nummern der Band, wird die GMG das Frühjahrskonzert 2015 ausklingen lassen.

Wir laden Euch herzlich zu unserem Frühjahrskonzert ein und freuen uns auf einen erlebnisreichen Konzertabend.

### Programm

#### Fanfare – Hayabusa

Satoshi Yagisawa

#### The Lord of the Rings Johan de Meij

- I) Gandalf – der Zauberer
- II) Lothlórien – der Elbenwald
- III) Gollum – Sméagol
- IV) Eine Wanderung im Dunkeln
- V) Hobbits

#### Consuelo Císcar

Ferrer Ferran

#### Symphonic Marches

John Williams

#### The World Is Not Enough

Otto M. Schwarz

#### Two Tribes

Gill – O'Toole – Johnson

#### Kartenvorverkauf:

Drogerie Selb, Ringstraße 14  
oder 0664 / 916 99 60  
Eintritt: 16,- Euro  
(Schüler und Studenten: 10,-)

# Thomas Gstöhl, 30 Jahre Musikant

Bereits mit sieben Jahren hat Thomas Gstöhl bei Musiklehrer Franz Mahr Trompete gelernt. Nach zwei Jahren bei der Jugendkapelle und Ablegen des JMLA in Bronze, wurde Thomas im Jahre 1985 in den großen Verein aufgenommen.

Über die Posaune, die Thomas auch bei der GMG Big Band gespielt hat, gelangte er schlussendlich zur Tuba, der er bis heute treu geblieben ist.

Als Beirat ist er in verschiedenen Funktionen bereits seit 15 Jahren in der Vorstandschaft tätig.

Als Verantwortlicher für die internen Veranstaltungen hat Thomas nicht nur die GMG Faschingspartys, sondern auch diverse andere gesellschaftliche Events organisiert.

Mit Hannah und Julia sind zwei seiner Kinder bereits aktiv im Verein und seine Gattin Barbara unterstützt nicht nur die Jugendarbeit, sondern verwöhnt uns bei verschiedensten Gelegenheiten mit süßen Köstlichkeiten.

Auf Grund seiner 30 Jahre Mitgliedschaft, sowie Verdienste um den Verein, haben die Musikantinnen und Musikanten bei der Jahreshauptversammlung Thomas einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.



## Neue Mitglieder



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten sechs neue Mitglieder und zwei Wiedereinsteiger in den Verein aufgenommen werden:

Markus Summer, Kapellmeister  
Lena Huber, Klarinette  
Hannah Gstöhl, Saxophon  
Katja Laucht, Fagott  
Mathias Dobler, Trompete

Christian Sonnweber, Trompete  
Bernhard Böhler, Posaune  
Johannes Kresser, Posaune

Wir wünschen den neuen Mitgliedern viel Freude und Spaß beim Musizieren und hoffen, dass sie der GMG 1824 lange die Treue halten.

## »Ohne Geald koa Musig« . . .

In der Zeit vom 9. bis 23. April 2015 führen wir die diesjährige **Hausammlung** durch und bitten Sie wieder um Ihre großzügige Spende und eine wohlwollende Aufnahme unserer Sammler.

Helfen Sie uns weiterhin bei der Finanzierung der Ausbildung unserer Vereins-

jugend, der Instandhaltung und Bereitstellung von Instrumenten und unseres Vereinsheimes. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, einen Verein in dieser Größe aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank im Voraus!

## Unsere JMLA-Kandidaten



Im Frühjahr 2014 traten zwei JungmusikantInnen zur JMLA Prüfung in Bronze an. Beide bestanden die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg und bekamen im Rahmen der Weihnachtsfeier im Kreise der Familie und der gesamten Gemeindemusik ihre Urkunde überreicht.

**Johannes Kresser, Posaune**  
JMLA in Bronze  
**Julia Gstöhl, Saxophon**  
JMLA in Bronze

Die Musikanten und Musikantinnen der Gemeindemusik Götzis gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

# Unsere GMG Jugend – immer „live dabei“ . . .

## Rückschau 2014

Das vergangene Jahr der jungen GMG gestaltete sich als spannend, ereignisvoll und wurde durch viele neue gemeinsame Erlebnisse geprägt.

Die erste Hälfte des Jahres 2014 war musikalisch durch die laufenden gemeinsamen Proben, den Registerproben, dem Probennachmittag mit anschließendem Grillfest und dem Frühjahrskonzert AmBach ein voller Erfolg für die Jungmusikantinnen. Neben den musikalischen Augenblicken brachten der Besuch des Götzner Eislaufplatzes, die Teilnahme am Faschingsumzug, die 190-Jahr-Feier, der Familienabend sowie ein Besuch bei der Eisdielen Abwechslung und viele gemeinsame unvergessliche Augenblicke.

Im April begleiteten uns einige Jungmusikantinnen in die Götzner Volksschulen und stellten einem interessierten Publikum ihre Instrumente vor.

Ende Sommer fand das Jugendlager in Wald am Arlberg mit den Umma-Kumma-Bläsern statt. Das Jugendlager war nicht nur eine unvergessliche Woche voll gepackt mit Musik, Streichen und viel guter Laune, sondern bildete auch den Auftakt des Zusammenschlusses mit den Umma-Kumma-Bläsern.

Mit dem Start ins neue Schuljahr begann dann auch die gemeinsame Probenarbeit in Mäder. Es wurde von Anfang an fleißig miteinander geprobt, da die nächsten Auftritte nicht weit entfernt waren.

Zum Jahresabschluss luden wir alle Jungmusikantinnen zu einem rasanten Nachmittag auf der GoKart Bahn in Meiningen ein.

## Ausblick auf 2015

Auch für 2015 steht einiges am Programm. Zurzeit wird bereits fleißig für das Frühjahrskonzert AmBach, sowie den Jugendblasorchesterwettbewerb im Mai geübt. Im Juni steht ein Ausflug ins Bavaria Filmstudio auf dem Programm und im Sommer findet das alljährliche Jugendlager in Wald am Arlberg statt, auf das sich bereits alle JungmusikantInnen sehr freuen.



## WANTED – Jungmusikant/in

**Ihr Kind möchte ein Blasinstrument lernen?** Dann melden Sie sich bei uns.

Das Instrument stellen wir gratis zur Verfügung.

Neben der musikalischen Ausbildung ist Ihr Kind von Anfang an ein Teil des Vereins und wird regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### Kontakt:

Karin Außerer, 0680/110548, karinausserer@gmx.at



## Prof. Dr. Walter Fehle und Arthur Fend zum Gedenken



Am 29. September verstarb **Ehrenobmann Prof. Dr. Walter Fehle**.

Walter ist als junger Student, im Jänner 1962 als Obmann-Stellvertreter der Gemeindemusik Götzis beigetreten und hat ein Jahr später die Funktion des Obmannes sowie die des Chronisten übernommen und diese Ämter 40 Jahre lang mit großem persönlichem Einsatz und viel Umsicht geführt.

Walter hat in seinen 40 Jahren als Obmann den Verein nicht nur maßgeblich geprägt, sondern auch viel bewirkt, bewegt und umgesetzt.

Unser eigenes Musikhaus, die Bereitstellung von erstklassigen Instrumenten, die zweimalige Erneuerung unserer Uniform, die Organisation von Bezirks- und Landesmusikfesten, sind nur ein paar wenige Beispiele

Eines seiner größten Anliegen war für Walter die Jugend. Um bestmögliche Ausbildung bei hervorragenden Lehrkräften bemüht, hat er die nötige Grundlage für eine fundierte musikalische Ausbildung geschaffen noch lange bevor es in Götzis eine Musikschule gegeben hat.

Bei vielen Ausflügen und Reisen, mustergültig organisiert, hat Walter uns als perfekter Reiseleiter ins In- und Ausland geführt.

Auf Grund seiner Verdienste für die Gemeindemusik Götzis wurde Dr. Walter Fehle bereits im Jänner 1975 zum Ehrenobmann ernannt.



Am 3. November verstarb **Ehrenmitglied Arthur Fend**.

Arthur ist im März 1946 als junger Klarinettenist in die Gemeindemusik Götzis aufgenommen worden und wurde nach wenigen Jahren als Beirat in die Vorstandschaft berufen und 1957 zum Vizekapellmeister gewählt.

Im Jahre 1965 hat er die musikalische Leitung der Gemeindemusik Götzis übernommen und diese, bis zu seinem Ausscheiden aus dem Verein 13 Jahre lang mit großem Einsatz, Geschick und Weitblick geführt.

Auf zahlreiche Erfolge bei in- und ausländischen Konzertreisen kann Arthur genauso zurückblicken wie auf ausgezeichnetes Abschneiden bei diversen Wertungsspielen.

Arthur war einer der ersten Kapellmeister im Lande, der in den 70er-Jahren die Besetzung mit Saxophonen und kombiniertem Schlagzeug ausgebaut hat, sodass es möglich wurde, auch moderne Blasmusikliteratur zu spielen.

Auf Grund seiner Verdienste und Leistungen, sowie über 32 Jahre aktive Mitgliedschaft hat die Gemeindemusik Götzis Arthur Fend zum Ehrenmitglied ernannt.

## Weisenbläser-Treffen, 28. Juni auf Millrütte

Schon seit mehreren Jahren spielen wir uns mit dem Gedanken, in Götzis ein Weisenbläser-Treffen zu organisieren. Diese Art von Musik erfreut sich immer größerer Beliebtheit und hat nicht nur in Vorarlberg einen fixen Platz in der Volksmusikszene.

Nachdem das traditionelle Weisenbläser-Treffen auf der Alpe Schwende in Dornbirn auf einen Zweijahresrhythmus umgestellt wird haben wir beschlossen, heuer erstmals ein Weisenbläser-Treffen am Sonntag, den 28. Juni, auf Millrütte auszurichten.

Wir erwarten an die 12 Weisenbläser- und Volksmusikgruppen aus Vorarlberg, Tirol, Bayern und Liechtenstein, die ab ca. 10:00 Uhr im Millrütte Gebiet ihre Lieder und Weisen in der freien Natur spielen.

Nach der Feldmesse um 11:00 Uhr, zelebriert von Kaplan Rainer Büchel, erfolgt die Vorstellung der Gruppen.

Auf 3 Bühnen beim Alpengasthaus Millrütte spielen die verschiedenen Gruppen abwechselungsweise für die hoffentlich zahlreichen Gäste.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der Gemeindemusik Götzis sowie das Team vom Alpengasthaus Millrütte.

### SIE HÖREN UNS . . .

- |           |  |
|-----------|--|
| 26. April | Erstkommunion                                  |
| 09. Mai   | <b>Frühjahrskonzert</b><br>Kulturbühne AM BACH |
| 24. Mai   | Musikfest in Sonntag                           |
| 31. Mai   | Musikfest in Fraxern                           |
| 04. Juni  | Fronleichnam Götzis                            |
| 21. Juni  | Frühschoppen beim Haus der Generationen        |
| 28. Juni  | Weisenbläsertreffen auf Millrütte              |
| 05. Juli  | Patrozinium St. Ulrich                         |
| 11. Juli  | Sommernachtskonzert                            |
| 12. Sept. | Junker-Jonas-Markt                             |
| 07. Nov.  | Kriegergedächtnis                              |
| 22. Nov.  | Beswingt in den Advent<br>Alte Kirche Götzis   |